Presseinformation

3. Januar 2008

Biogas-Nutzung bei 300 weiteren Wohnungen gefördert

Sobotka: Fortsetzung des Pilotprojekts ist wichtiger Schritt für Umwelt

Das NÖ Wohnbaumodell setzt auf erneuerbare Energie: Mit der Fortsetzung des Pilotprojekts im Bereich Biogas hat sich die EVN dazu verpflichtet, für 300 Wohnungen eine entsprechende Menge hochwertiges, gereinigtes Biogas in das Erdgasnetz einzuspeisen. Dadurch wird die Förderung der Wohnungen mit 25 Punkten für den Einsatz biogener Energieträger ermöglicht.

„Damit zeigen wir einmal mehr, dass das NÖ Wohnbaumodell sowohl ein sozial- als auch ein umweltpolitisches Instrument ist. Ich freue mich, dass wir auf diese Weise neue Akzente im Bereich der Wohnpolitik setzen können und die Menschen in unserem Land dabei unterstützen, im Einklang mit Natur und Umwelt zu leben", meint dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Wichtiger Partner bei der Fortsetzung des Pilotprojekts sei die EVN, ein starker Partner auf Landesebene, mit dem gemeinsam viel für die Umwelt und Nachhaltigkeit in Niederösterreich erreicht werden kann", so Sobotka.

EVN-Vorstandssprecher Dr. Burkhard Hofer sagt: „Unser Ziel ist der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energie zur Strom- und Wärmeerzeugung in Niederösterreich. Biogas ist eine wertvolle und CO_2-neutrale Energiequelle für Heizung, Warmwasserbereitung und auch für gasbetriebene Kraftfahrzeuge."

Nähere Informationen: EVN, Mag. Stefan Zach, Telefon 02236/200-122 94, e-mail stefan.zach@evn.at, http://www.evn.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at